



KRIMINOLOGIE IN EINER DIVERSEN GESELLSCHAFT

03.-05. SEPTEMBER
2026 BERN

In Kooperation mit dem Institut für Strafrecht
und Kriminologie, Universität Bern



Unsere Gesellschaft wird zunehmend vielfältiger – und mit ihr die Herausforderungen, vor denen die Kriminologie steht. Wie gehen wir wissenschaftlich mit dieser Diversität um? Welche neuen Perspektiven eröffnen sich durch die Betrachtung von Kriminalität im Kontext von Gender, Migration, psychischer Gesundheit oder struktureller Ungleichheiten? Die Kriminologische Gesellschaft lädt herzlich dazu ein, diese Fragen gemeinsam zu diskutieren.

Bern als mehrsprachige und kulturell vielfältige Hauptstadt der Schweiz bietet dafür einen idealen Rahmen. Die Tagung verbindet kritische Reflexion mit konstruktiven Lösungsansätzen und spannt den Bogen von internationalen Forschungsperspektiven bis zu innovativen Ansätzen der Strafjustiz.

Ein vielfältiges Programm mit renommierten Expertinnen und Experten aus dem In- und Ausland sowie die Möglichkeit zur aktiven Beteiligung in Panels bieten Raum für Austausch aus dem gesamten Spektrum der Kriminologie. Dazu schafft die besondere Atmosphäre Berns zahlreiche Gelegenheiten für persönlichen Austausch und Vernetzung.

Wir freuen uns auf Sie und einen inspirierenden fachlichen Dialog!

Prof. Dr. Ineke Pruin, Präsidentin der Kriminologischen Gesellschaft,
Co-Leiterin des Berner Instituts für Strafrecht und Kriminologie.

PROGRAMM

DONNERSTAG, 03.09.26

ab 12.00	<i>Eintreffen, Anmeldung, Registrierung</i>
14.00 - 14.30	<i>Eröffnung und Grussworte</i> Prof. Dr. Ineke Pruin, Rektorin Prof. Dr. Virginia Richter, Bundesrat Beat Jans (angefragt)
14.45 - 15.30	<i>Plenarvortrag I: Prof. Dr. Vanessa Barker, Universität Stockholm</i> "Penal Nationalism: How Criminal Justice Shapes Belonging in the Welfare State"
15.30 - 16.00	<i>Kaffeepause</i>
16.00 - 17.15	<i>Panelsession 1</i>
17.30 - 18.15	<i>Plenarvortrag II: Prof. Dr. med. Elmar Habermeyer, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich</i> "Psychische Störungen im Strafjustizsystem: Behandlung oder Bestrafung?"
18.30 - 19.30	<i>Mitgliederversammlung der Kriminologischen Gesellschaft</i>
ab 20.00	<i>Gelegenheit zum informellen Treffen in der Dampfzentrale</i>



FREITAG, 04.09.26

9.00 - 9.45	<i>Plenarvortrag III: Prof. Dr. Christine Morgenstern, Ruhr Universität Bochum</i> "Gender, Recht und Gerechtigkeit: Feministische Perspektiven auf Kriminalität und Bestrafung"
9.45 - 10.00	<i>Kaffeepause</i>
10.00 - 11.15	<i>Panelsession 2</i>
11.15 - 11.30	<i>Kaffeepause</i>
11.30 - 12.15	<i>Plenarvortrag II: Prof. Dr. Tobias Singelnstein, Goethe-Universität Frankfurt</i> "Kriminalität, Kriminalisierung und Rassismus in der postmigrantischen Gesellschaft"
12.15 - 13.45	<i>Mittagspause</i>
13.45 - 15.00	<i>Panelsession 3</i>
15.00 - 15.30	<i>Kaffeepause</i>
15.30 - 17.00	<i>Verleihung Nachwuchspreise</i>
17.00 - 23.00	<i>Die Kriminologie feiert: Abendessen & Verleihung der Beccaria Medaillen</i>

SAMSTAG, 05.09.26

9.15 - 10.30	<i>Panelsession 4</i>
10.30 - 10.45	<i>Kaffeepause</i>
	<i>Podiumsdiskussion</i> "Wissenschaftskommunikation im polarisierten Diskurs: Migration und Kriminalität zwischen empirischer Komplexität und öffentlichen Narrativen"
10.45 - 12.00	Mitwirkende: Prof. Dr. Dirk Baier, ZHAW/Universität Zürich Prof. Dr. Monika Stempkowski, Universität Wien Saraya Gomis, DeZIM-Institut, Berlin Prof. Dr. Senja Post, KIT
12.00 - 12.15	<i>Verabschiedung</i> Prof. Dr. Ineke Pruin
ab 12.15	<i>Ende der Tagung, Abreise</i>

ZIELPUBLIKUM

Die Tagung richtet sich an Kriminologinnen und Kriminologen, Forschende aus benachbarten Disziplinen, Fachpersonen aus Praxisfeldern der Kriminalitätskontrolle, Prävention und Beratung sowie an alle weiteren an kriminologischen Fragestellungen interessierten Personen.

ORT

Die Tagung findet im Hauptgebäude (Hochschulstrasse, 4) und im UniS-Gebäude (Schanzeneckstrasse 1) der Universität Bern statt.

SPRACHE

Deutsch

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über ein digitales Anmeldeformular. Der Anmeldeschluss ist der 07. August 2026.

Klicken Sie diesen [Link](#) oder scannen Sie den nebenstehenden QR-Code.



KOSTEN

	Frühbucher bis 22.05.2026	Standardpreis bis 07.08.2026
Mitglieder der KrimG	CHF 210	CHF 300
Nichtmitglieder	CHF 260	CHF 340
Ermässigte*	CHF 150	CHF 180
Tageskarte Do. oder Sa.	CHF 90	CHF 110
Tageskarte Fr.	CHF 180	CHF 220

*Studierende, wissenschaftliche Mitarbeitende (bis zu 50% Beschäftigungsumfang), Nachweise bitte mitbringen

KONTAKT

krimgtagung.krim.rw@unibe.ch